



Antwort zur Anfrage Nr. 1117/2019 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend Kita Weltendeckern auf dem Uni-Campus: Angebot sicherstellen (Claudia Siebner)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Die Kita Weltendecker ist seit Dezember 2012 in Trägerschaft des Studierendenwerks Mainz; sie wurde als ehem. „Haus Posselmann“ (Träger: Notgemeinschaft Studiendank e.V.) im bestehenden Gebäude übernommen, nachdem der Trägerverein insolvent war. Das Gebäude kann nach Feststellung einer vom Träger beauftragten Sachverständigen für Brandschutz aufgrund seiner Bausubstanz längstens bis 2022 betrieben werden. Eine Sanierung ist lt. Auskunft des Trägers nach einem Gutachten des Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung nicht wirtschaftlich darstellbar, so dass für den Fortbetrieb der Kita ein Ersatzneubau notwendig wäre.

- 1. Wann wurde die Stadt über die möglich Schließung der Kita mit welcher Begründung informiert?**
- 2. Welche Verhandlungen haben stattgefunden, um die Schließung zu verhindern und mit welchem Ergebnis?**
- 3. Welche Alternativen, z. B. Container, Neubau, Trägerschaft usw., wurden diskutiert und mit welchem Ergebnis?**
- 4. Besteht die Möglichkeit, seitens der Stadt die Trägerschaft der Einrichtung dauerhaft zu übernehmen? Wenn nein, warum nicht?**
- 5. Wie kann eine dauerhafte Sicherstellung des Angebots erfolgen und welche Bereitschaft besteht seitens des Studierendenwerks, dies zu unterstützen?**
- 6. Welche Kosten verursacht ein Neubau der Einrichtung und wer trägt die Kosten?**
- 7. Wie sieht eine Zwischenlösung aus?**
- 10. Wie sieht die weitere Zeitschiene aus und wann ist mit einem endgültigen Ergebnis zu rechnen, welches die Platzzahl annähernd sichert?**

Die Stadtverwaltung wurde im Frühjahr 2019 durch das Studierendenwerk Mainz davon in Kenntnis gesetzt, dass das Studierendenwerk Mainz die Absicht hat, die Kita Weltendecker aufgrund der baulichen Situation auslaufen zu lassen, wenn kein anderer Träger gefunden wird oder eine langfristige Verpflichtung der aktuellen Kooperationspartner (Belegrechtnehmer) zur Belegung der Plätze vorliegt und eine höhere Ausfinanzierung der Kindertagesstätten erfolgt. Dies hat das Studierendenwerk Mainz auf Grundlage eines Beschlusses seines Verwaltungsrates auch Eltern, Mitarbeitenden und Kooperationspartnern kommuniziert. Das Studierendenwerk steht fortlaufend im direkten Austausch mit den Eltern der Kitas in seiner Trägerschaft.

Die Stadt Mainz und das Studierendenwerk Mainz sind seitdem in Gesprächen, die das Ziel haben, die Weiterführung der Kita in einem Ersatzneubau in Trägerschaft des Studierendenwerks zu sichern und auch während der Bauzeit die Betreuung der Kinder sicherzustellen. Diese Gespräche, in denen auch Fragen zur Größe und Betreuungsstruktur eines Ersatzneubaus sowie zur Kostenträgerschaft diskutiert werden, dauern noch an.

Das Studierendenwerk hat zugesichert, den Kita-Betrieb bis 2022 aufrechtzuhalten, hat jedoch einen Eingewöhnungsstopp bis zur Klärung der Zukunft der Kita verfügt, so dass derzeit die Kita Weltentdecker mit 51 Kindern (die Platzkapazität beträgt 77 Betreuungsplätze) belegt ist. Die Personalsituation der Kita Weltentdecker beschreibt der Träger als stabil.

8. Kann die Stadt die berechtigte Sorge der Eltern nachvollziehen, dass keine Betreuungsplätze mehr zu Verfügung stehen? Wenn nein, warum nicht?

Es ist nachvollziehbar, dass die zurzeit unklare Perspektive für die Kita u.a. bei Eltern Sorgen hervorruft.

9. Wie erklärt sich die Stadt, unterstellt die Verhandlungen waren im Juli wirklich auf einem guten Weg, dass die Eltern aktuell völlig verunsichert sind und was hat dazu geführt?

Das Studierendenwerk als Träger der Einrichtung steht im Kontakt mit den Eltern; dies gilt auch für die Stadtverwaltung, die im Kontakt mit dem Elternausschuss steht. Derzeit kann weder von der Stadt Mainz noch vom Studierendenwerk Mainz aufgrund der noch laufenden Verhandlungen u.a. den Eltern die langfristige Weiterführung der Kita Weltentdecker zugesichert werden.

11. Wo und wie können die fehlenden Betreuungsplätze ersetzt werden, wenn die Kita schließt?

Die Stadt Mainz hat – wie oben ausgeführt – das Ziel, die Kita Weltentdecker langfristig in Trägerschaft des Studierendenwerks zu erhalten. Sollten die derzeit laufenden Verhandlungen hierzu scheitern, müssten anderweitig die notwendigen Betreuungskapazitäten aufgebaut werden; sei es durch Kindertageseinrichtungen in freier oder in städtischer Trägerschaft.

Mainz, 28.08.2019

gez. Lensch

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter